

Informationen
gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung
-Betreuungsbehörde-
Mitwirkung im betreuungsgerichtlichen Verfahren

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Betreuungsbehörde des Landkreises Kusel einen hohen Stellenwert. Mit diesem Schreiben/Text informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach der DS-GVO. Personenbezogene Daten sind nach Artikel 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Bereich der **Betreuungsbehörde** der Kreisverwaltung Kusel.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Kusel
Abteilung 3 – Referat 33, Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuungsbehörde
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: buergerbuero@kv-kus.de
Telefon: 06381/424-0
Webseite: www.landkreis-kusel.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Kusel
Datenschutzbeauftragter
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@kv-kus.de
Telefon: 06381/424-0
Webseite: www.landkreis-kusel.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Betreuungsbehörde verarbeitet Ihre Daten, um im Rahmen Ihrer Mitwirkung am Verfahren dem Amtsgericht/Betreuungsgericht oder Landgericht die Entscheidung über die Bestellung eines Betreuers, einer Unterbringungsmaßnahme oder eine andere betreuungsgerichtliche Maßnahme zu ermöglichen.

Die Datenverarbeitung aufgrund einer gesetzlichen Aufgabe der Betreuungsbehörde erfolgt gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c und e sowie Artikel 9 Abs. 2 lit b DS-GVO, i.V.m. §§ 7,8,10 BtBG.

In den Fällen, in denen die Datenverarbeitung nicht aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit.a sowie Artikel 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von der Kreisverwaltung Kusel, Abteilung 3, Referat 33, Betreuungsbehörde werden folgende personenbezogene Daten im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben verarbeitet:

- Name, Vorname, Geburtsname
- Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit
- Familienstand, Geschlecht
- Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort
- Mail, Telefon, Fax

Weitere mögliche Kategorien personenbezogener Daten:

- Angaben zur Einkommens- und Vermögenssituation
- Gesundheitsdaten
- Angaben zur Gesetzlichen Betreuung/Bevollmächtigte
- Art und Bezug von Sozialleistungen
- Angaben über familiäre und soziale Situation

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten können je nach Zweck der Aufgaben der Betreuungsbehörde an folgende Dritte übermittelt werden. Dies geschieht entweder aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung:

- Amtsgericht/Betreuungsgericht, Landgericht
- Sozialleistungsträger (z.B. Sozialhilfeträger, Jobcenter) und andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, Ausländerbehörde)
- Polizei und Strafverfolgungsbehörden
- Betreuer, Bevollmächtigter
- Meldebehörden
- Ärzte, Therapeuten
- Pflegeheime, Krankenhäuser, Sozialstationen, Pflegedienste

Datenquellen

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich bei dem Betroffenen zu erheben. Bei Vorliegen einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung kann die Betreuungsbehörde personenbezogenen Daten bei folgenden anderen öffentlichen oder nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben:

- Angehörige
- Sozialleistungsträger (z.B. Sozialhilfeträger, Jobcenter) und andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, Ausländerbehörde)
- Gerichte
- Polizei und Strafverfolgungsbehörden
- Meldebehörden
- Ärzte, Therapeuten
- Pflegeheime, Krankenhäuser, Sozialstationen, Pflegedienste

7. Übermittlung an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer von **30** Jahren gespeichert.

Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres in dem der Vorgang beendet wurde (§ 199 BGB).

Betroffenenrechte/Ihre Rechte:

Auf Ihre Rechte zur Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Artikel 15 bis 21 DS-GVO. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:

Die Bereitstellung der Daten ist für die Überprüfung der Eignung als Berufsbetreuer erforderlich. Ohne die Bereitstellung der Daten kann keine Überprüfung der Eignung als Berufsbetreuer durchgeführt werden.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- **Recht auf Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).
- **Recht auf Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- **Recht auf Widerspruch** nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. **Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920 -0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 18.05.2021